

Herzog Wilhelms III. Reise in das h. Land 1461.

Von Dr. Johannes Falke.

Herr Hofrath Dr. Hesse, Geh. Archivar zu Rudolstadt, der um thüringische Geschichte hochverdiente Forscher und ein fleißiger Mitarbeiter dieser Zeitschrift, überschickte der Redaction die Abschriften von zwei Manuscripten: 1) Beschreibung der Reise des Herzogs Wilhelm zu Sachsen in das gelobte Land im Jahre 1461; aus der handschriftlichen thüringischen Chronik des Joh. Rothe in der herzogl. Bibliothek zu Gotha, Cod. chart. A. 159. — und 2) Ergänzungen zu der Reisebeschreibung des Herzogs Wilhelm zu Sachsen nach dem gelobten Lande im J. 1461; Original in der herzogl. Bibliothek zu Gotha, 4^o. chart. B. no. 54. Da von dem vollständigen Abdrucke dieser Handschriften gemäß der von diesem Archive bisher eingehaltenen Zielpunkte abgesehen werden mußte, Herr Hofrath Hesse aber die Manuscripte mit Benutzung der im Haupt=Staatsarchive vorhandenen Urkunden von Neuem in Arbeit zu nehmen verhindert war, übernahm ich es nach einer zwischen der Redaction und dem Einsender getroffenen Verabredung, das in diesen Manuscripten niedergelegte geschichtliche Material nach den Zwecken dieser Zeitschrift auszuziehen. Demgemäß gebe ich aus denselben, was den Herzog Wilhelm unmittelbar betrifft und ihn handelnd in den Vordergrund treten läßt, wörtlich wieder, desgleichen alle nicht alltäglichen Reiseerlebnisse der Gesellschaft und einzelne hervorstechende